

Pressemitteilung

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
PRESSESTELLE

Bearbeiterin: Sabine Röttschke
Dienstszitz: Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
Fax: 03591 5250-80112
E-Mail: presse@lra-bautzen.de
Datum: 18.03.2026

Ausbau der Ortsdurchfahrt Radibor (Grollmuß-Straße) vom 08.04. - 16.10.2026

Vom 08.04.2026 bis 16.10.2026 erfolgt der Ausbau der Kreisstraße K 7211 in der Ortsdurchfahrt Radibor (Grollmuß-Straße).

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Abwasserzweckverband Kleine Spree, der Gemeinde Radibor, den Kreiswerken Bautzen und dem Landkreis Bautzen.

Was beinhaltet das Projekt?

Die Bauarbeiten auf der Ortsdurchfahrt Grollmuß-Straße beinhalten neben der Fahrbahnerneuerung / Pflasterersatz, den Neubau der Regenwasserleitung sowie der Trinkwasserleitung und die Neugestaltung der Bushaltestelle an der Schule Radibor.

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgt in 2 Bauabschnitten, jeweils unter Vollsperrung.

- Der erste Bauabschnitt reicht vom Einmündungsbereich S 107 Dorfplatz / Grollmuß-Straße bis zur Kreuzung Kirchweg/ Michael Nauke Straße.
Dieser erste Bauabschnitt soll im Zeitraum vom 08.04.2026 - 17.07.2026 realisiert werden.
- Der zweite Bauabschnitt reicht von der Kreuzung Kirchweg/ Michael Nauke Straße bis zum Ortsausgang Radibor Richtung Cölln.
Dieser wird voraussichtlich am 20.07.2026 beginnen. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes bzw. der Gesamtmaßnahme ist für den 16.10.2026 geplant.

Wie verläuft die Umleitung und der Busverkehr?

Da die Baumaßnahme unter Vollsperrung erfolgt, ist eine Umleitung notwendig. Die Umleitung für beide Bauabschnitte erfolgt über die Bundesstraße B 96 bis OT Schwar zadler und weiter über die Staatstraße S 107 bis Radibor.

Die Haltestelle Schule kann während der Bauzeit nicht bedient werden. Daher wurden bei der Feuerwehr eine Ersatzhaltestelle und eine Wendestelle geplant. Für die Schüler besteht abseits der Straße die Möglichkeit von der Feuerwehr aus zu Fuß die Schule zu erreichen. (Siehe Skizze im Anhang der Mail)

Die Umleitungsfahrpläne werden durch die Verkehrsunternehmen veröffentlicht.